

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XVII</b>
<b>I. Ausgangslage bei der Altersversorgung von Geschäftsführern und Vorständen</b>	<b>1</b>
1 <b>Bestimmung der Versorgungslücke</b> .....	<b>1</b>
2 <b>Vergleich der Vorteilhaftigkeit der verschiedenen Säulen der Altersvorsorge</b> .....	<b>3</b>
3 <b>Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung bei GmbH-Geschäftsführern und AG-Vorständen</b> .....	<b>7</b>
4 <b>Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung und ihre Verbreitung</b> .....	<b>8</b>
a) Unmittelbare Versorgungszusagen .....	9
b) Direktversicherung .....	10
c) Unterstützungskassen .....	11
d) Pensionskassen .....	13
e) Pensionsfonds .....	14
<b>II. Gestaltung von Versorgungszusagen zugunsten von Geschäftsführern und Vorständen</b> .....	<b>17</b>
1 <b>Versorgungszusagen an Fremdgeschäftsführer bzw. nicht beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer/-Vorstände</b> .....	<b>17</b>
a) Gestaltungsfreiheit .....	17
b) Mindestinhalt individueller Versorgungszusagen .....	18
c) Zulässige Abweichungen vom Betriebsrentengesetz .....	21
2 <b>Versorgungszusagen an beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer und Gesellschafter-Vorstände</b> .....	<b>22</b>
a) Geltung des Betriebsrentengesetzes/Voraussetzungen für Beherrschung im Sinne des Arbeitsrechts .....	23
b) Erforderliche Regelungsbereiche für arbeitsrechtlich beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer und Gesellschafter-Vorstände .....	24
c) Abgrenzung: Sozialversicherungsfreiheit/Beherrschung im Sinne des Sozialrechts .....	27
3 <b>Insolvenzschutz bei Versorgungszusagen</b> .....	<b>29</b>
a) Allgemeines zum Insolvenzschutz .....	29
b) Privatrechtlicher Insolvenzschutz mittels „Verpfändungsmodell“ .....	30
c) Absonderungsrecht im Fall der Insolvenz der Gesellschaft .....	35

d) Keine Gefährdung der Sicherung durch Widerrufsvorbehalte. ....	38
e) Pfändungsschutz von Renten und Renten-Rückdeckungsversicherungen beim Geschäftsführer/Vorstand .....	41
<b>4 Zuständigkeit für die Erteilung von Versorgungszusagen an Organmitglieder</b>	<b>42</b>
<b>III. Steuerliche Behandlung von unmittelbaren Versorgungszusagen bei der Gesellschaft .....</b>	<b>43</b>
<b>1 Anforderungen an die steuerliche Anerkennung von Versorgungsaufwand der Gesellschaft für einen Geschäftsführer/ Vorstand bei allen Durchführungswegen .....</b>	<b>43</b>
a) Vorbemerkungen. ....	43
b) Dreistufige Prüfung der steuerlichen Anerkennung von Versorgungs- aufwand auf zwei Prüfungsebenen .....	44
<b>2 Allgemeine Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung von Pensionsrückstellungen (1. und 2. Prüfungsstufe – erste Ebene) .....</b>	<b>45</b>
a) Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz .....	45
b) Überblick über die zwingenden steuerlichen Bewertungsvorschriften, die von den BilMoG-Anforderungen abweichen .....	46
c) Voraussetzungen der Bildung von Pensionsrückstellungen in der Steuerbilanz im Einzelnen .....	50
aa) Rechtsanspruch/Zivilrechtlich wirksame Zusage (§ 6a Abs. 1 Nr. 1 EStG). ....	50
bb) Schriftliche und eindeutige Zusage (§ 6a Abs. 1 Nr. 3 EStG). ....	52
cc) Keine steuerschädlichen Widerrufsvorbehalte (§ 6a Abs. 1 Nr. 2 EStG). ....	54
dd) Keine Abhängigkeit von künftigen gewinnabhängigen Bezügen (§ 6a Abs. 1 Nr. 2 EStG). ....	55
ee) Keine Vorwegnahme künftiger Einkommensentwicklungen = Keine Überversorgung = Einhaltung der 75 %-Grenze (§ 6a Abs. 3 S. 2 Nr. 1 S. 4 EStG) .....	56
(1) Versorgungszusagen mit fester Anwartschaftsdynamik .....	56
(2) Versorgungszusagen mit Gehaltsdynamik. ....	57
(3) Überhöhte Versorgungszusagen/Versorgungszusagen, die die 75 %-Grenze in der Anwartschaftsphase überschreiten .....	57
(4) Nur-Pensionszusage .....	60
(5) Gehaltsabsenkungen. ....	61
<b>3 Besondere Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung von unmittelbaren Versorgungszusagen an beteiligte Geschäftsführer/Vorstände (3. Prüfungsstufe – zweite Ebene) .....</b>	<b>63</b>
a) Betriebliche Veranlassung und verdeckte Gewinnausschüttung .....	63

b)	Unterscheidung zwischen steuerlich beherrschenden und nicht beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführern .....	65
c)	Unterscheidung zwischen Zusagen, die die gesetzliche Altersversorgung ersetzen, und solchen, die sie ergänzen .....	66
d)	Einzelne Anforderungen an die betriebliche Veranlassung von Direktzusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer/-vorstände .....	70
aa)	Im Voraus geschlossene, klare und eindeutige Zusage/ Rückwirkungs- und Nachzahlungsverbot .....	70
bb)	Ernsthaftigkeit und Finanzierbarkeit .....	72
dd)	Erdienbarkeit = spätestmögliche Zusageerteilung .....	88
ee)	Sonstiger Fremdvergleich/Prüfung der Üblichkeit .....	95
ff)	Angemessenheit der Versorgungszusage der Höhe nach .....	105
gg)	Angemessenheit der Gesamtbezüge .....	106
<b>4</b>	<b>Folgen einer Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis .....</b>	<b>111</b>
a)	Keine Anerkennung (100%ige vGA) .....	111
b)	Temporäre vollständige Nichtanerkennung (temporäre vGA) .....	112
c)	Teilweise Anerkennung (teilweise vGA bzw. erforderliche Bilanzberichtigung) .....	113
d)	Aufteilung bei Überversorgung .....	114
e)	Behandlung einer vGA bei der Gesellschaft und dem Gesellschafter .....	115
<b>5</b>	<b>„Heilung“ einer verdeckten Gewinnausschüttung .....</b>	<b>116</b>
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>116</b>
<b>IV.</b>	<b>Steuerliche Behandlung von mittelbaren Versorgungszusagen (Direktversicherungs-, Unterstützungskassen-, Pensionskassen- und Pensionsfonds zusagen) bei der Gesellschaft .....</b>	<b>119</b>
<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>119</b>
<b>2</b>	<b>Steuerliche Anerkennung von Beiträgen für eine Direktversicherung des (Gesellschafter-)Geschäftsführers. ....</b>	<b>120</b>
a)	Zivilrechtlich wirksame, klare und im Voraus geschlossene Direktversicherungszusage .....	120
b)	Ernsthaftigkeit und Finanzierbarkeit .....	121
c)	Erdienbarkeit .....	122
d)	Sonstige Üblichkeit .....	123
e)	Angemessenheit der Gesamtvergütung .....	124
<b>3</b>	<b>Steuerliche Anerkennung von Zuwendungen für den (Gesellschafter-) Geschäftsführer an eine Unterstützungskasse .....</b>	<b>124</b>
a)	Zivilrechtlich wirksame, klare und im Voraus geschlossene Zusage .....	124

b) Ernsthaftigkeit und Finanzierbarkeit .....	125
c) Erdienbarkeit .....	126
d) Sonstige Üblichkeit der Versorgungszusage .....	127
e) Angemessenheit der Gesamtvergütung .....	127
<b>4 Steuerliche Anerkennung von Beiträgen für den (Gesellschafter-) Geschäftsführer an eine Pensionskasse oder einen Pensionsfonds. ....</b>	<b>127</b>
<b>5 Steuerliche Anerkennung von Beiträgen und Zuwendungen für den (Gesellschafter-)Vorstand bei mittelbaren Versorgungszusagen .....</b>	<b>128</b>
<b>6 Steuerfreiheit von Pensions- und Unterstützungskassen im Hinblick auf die Versorgung von beteiligten Geschäftsführern bzw. Vorständen ....</b>	<b>128</b>
<b>V. Steuerliche Behandlung der betrieblichen Altersversorgung beim Geschäftsführer bzw. Vorstand .....</b>	<b>131</b>
<b>1 Einkommensteuerliche Behandlung des Geschäftsführers/Vorstands bei unmittelbaren Versorgungszusagen und der Versorgung über eine Unterstützungskasse .....</b>	<b>131</b>
a) Besteuerung während der aktiven Dienstzeit .....	131
b) Auswirkungen von Versorgungszusagen auf den Abzug von privaten Vorsorgeaufwendungen .....	133
c) Besteuerung bei Erhalt von Versorgungsleistungen .....	135
<b>2 Einkommen- und lohnsteuerliche Behandlung des Geschäftsführers/ Vorstands bei Direktversicherungen, Pensionsfonds und Pensionskassen und mit Zusageerteilung ab 1.1.2005 .....</b>	<b>138</b>
a) Besteuerung während der aktiven Dienstzeit .....	138
b) Besteuerung bei Erhalt von Versorgungsleistungen .....	139
<b>3 Einkommen- und lohnsteuerliche Behandlung des Geschäftsführers/ Vorstands bei Direktversicherungen oder Pensionskassen mit pauschal oder voll versteuerten Beiträgen (Altzusagen mit Zusageerteilung vor dem 1.1.2005 bzw. dem 1.1.2002). ....</b>	<b>140</b>
a) Besteuerung während der aktiven Dienstzeit .....	140
b) Umwandlung einer Rückdeckungsversicherung in eine Direktversicherung und Abschluss einer Direktversicherung beim Ausscheiden	144
c) Besteuerung bei Leistungsbezug .....	145
<b>4 Vermögensteuerliche Behandlung der Versorgungszusage. ....</b>	<b>147</b>
<b>5 Erbschaftsteuerliche Behandlung von Hinterbliebenenleistungen .....</b>	<b>147</b>
<b>VI. Besondere Fragestellungen .....</b>	<b>149</b>
<b>1 Befreiung der Gesellschaft von der Versorgungsverbindlichkeit .....</b>	<b>149</b>
a) Abfindung. ....	150

aa)	Anforderungen an die zivilrechtliche Wirksamkeit von Abfindungsvereinbarungen .....	151
bb)	Bilanzsteuerliche Anerkennung von Abfindungsklauseln .....	153
cc)	Gesellschaftsrechtliche Veranlassung der Abfindung .....	155
dd)	Steuerliche Behandlung der Abfindung beim Geschäftsführer/Vorstand. ....	160
b)	Verzicht. ....	162
aa)	Zivilrechtliche Voraussetzungen .....	162
bb)	Betriebliche oder gesellschaftliche Veranlassung des Verzichts .....	162
cc)	Folgen des gesellschaftlich veranlassten Verzichts .....	163
dd)	Folgen des betrieblich veranlassten Verzichts bzw. Teilverzicht .....	168
ee)	Verzicht gegen Besserungsschein .....	169
ff)	Verzicht und Bewertungsverfahren. ....	169
gg)	Sonderfall (temporäre) Bezügereduzierung. ....	170
c)	Auslagerung der Verbindlichkeit auf einen anderen Versorgungsträger. ...	171
d)	Übertragung der Versorgungsverbindlichkeit auf ein anderes Unternehmen .....	174
aa)	Lohnsteuerliche Behandlung des Übertragungswertes beim Geschäftsführer/Vorstand. ....	175
bb)	Betriebliche Veranlassung. ....	176
cc)	Rechtsfolgen für das übertragende Unternehmen .....	177
dd)	Rechtsfolgen für den Geschäftsführer/Vorstand als Gesellschafter ..	177
ee)	Passivierung angeschaffter Pensionsrückstellungen. ....	181
e)	Übertragung auf Rentner-GmbH .....	182
f)	Liquidationsversicherung. ....	183
aa)	Abschluss ohne Zustimmung des Geschäftsführers/Vorstands .....	184
bb)	Betriebliche Veranlassung bei Liquidationsversicherungen für beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer .....	186
<b>2</b>	<b>Betriebsrentenrechtlicher Statuswechsel .....</b>	<b>188</b>
<b>3</b>	<b>Rechtsformwechsel des Unternehmens. ....</b>	<b>189</b>
<b>4</b>	<b>Weitere Tätigkeit des Geschäftsführers nach Erreichen des vertraglichen Pensionsalters .....</b>	<b>192</b>
<b>5</b>	<b>Besondere Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung von Versorgungszusagen an Gesellschafter-Vorstände von Aktiengesellschaften .....</b>	<b>195</b>
a)	Unterschiede zur Situation von GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführern .	196
b)	Anwendbarkeit der für GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer entwickelten Prüfkriterien in besonderen Fällen .....	196
c)	Fazit. ....	197

<b>6 (Zeit-)Wertkontenvereinbarungen bei Organmitgliedern und bei Beherrschung</b>	<b>197</b>
a) Nicht am Unternehmen beteiligte Organpersonen	198
b) Beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer/Vorstände	198
c) Minderheits-Gesellschafter-Geschäftsführer/Vorstände ohne beherrschenden Einfluss auf die AG	199
d) Behandlung von Zeitguthaben aus Zeiten vor Erwerb der Organstellung	199
<b>7 Versorgungsausgleich bei GmbH-Geschäftsführern</b>	<b>200</b>
a) Anwendbarkeit des VersAusglG	200
b) Allgemeines zur Durchführung des Zugewinnausgleichs	201
c) Durchführung der Teilung	202
d) Besonderheiten bei der Teilung von Pensionszusagen an (Gesellschafter-)Geschäftsführer/-Vorstände	204
aa) Unterfinanzierte Versorgungszusagen	204
bb) Endgehaltsabhängige Versorgungszusagen	205
cc) Teilung bei Bestehen von Rückdeckungsversicherungen	206
<b>8 Versorgungszusagen zugunsten mitarbeitender Ehegatten von GmbH-Geschäftsführern und nahestehender Personen</b>	<b>206</b>
<b>VII. Hinweise zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)</b>	<b>209</b>
<b>1 Vorbemerkung</b>	<b>209</b>
<b>2 Wesentliche Anforderungen des BilMoG an die Bewertung von unmittelbaren Versorgungszusagen</b>	<b>210</b>
<b>3 Auswirkungen des BilMoG auf die Bewertung von mittelbaren Versorgungszusagen</b>	<b>213</b>
<b>Anhang</b>	<b>215</b>
I. Checkliste zur Gewährleistung der steuerlichen Anerkennung der betrieblichen Altersversorgung	219
(1) Schriftliche Erteilung der Versorgungszusage und feststehende Leistungshöhe	219
(2) Gesellschafterbeschluss über Versorgungszusage oder satzungsrechtliche Ermächtigung an handelndes Organ (z.B. Beirat, Geschäftsführung)	219
(3) Befreiung des Geschäftsführers/Vorstands vom Selbstkontrahierungsverbot	219
(4) Klarheit und Eindeutigkeit der Zusage; Regelung zu allen wesentlichen Fragen	220
(5) Genügende Erprobung des Gesellschafter-Geschäftsführers bzw. -Vorstands bei Zusageerteilung	220

(6) Gesicherte Gewinnerwartung der Gesellschaft bei Zusageerteilung (Gesellschaft existiert schon einige Jahre, ging aus Einzelfirma hervor etc.) .....	220
(7) Zusageerteilung vor Vollendung des 60. Lebensjahres. ....	220
(8) Einhaltung der 10-Jahres-Frist (steuerl. beherrschender GGF) bzw. einer mindestens dreijährigen Frist von der Zusage bis zum Pensionierungstermin bei mindestens zwölfjähriger Betriebs- zugehörigkeit bis zu diesem Zeitpunkt (nicht beherrschender GGF)	220
(9) Unverfallbarkeit .....	220
(10) Zugesagte betriebliche Versorgungsleistungen übersteigen zusammen mit gesetzlicher Rente nicht 75 % der jeweiligen Aktivbezüge .....	221
(11) Dynamisierung der Rentenbezüge angemessen (derzeit maximal 3 % p. a.) .....	221
(12) Zugesagte betriebliche Versorgungsleistungen versicherungsmäßig rückgedeckt bzw. in anderer Weise für die Gesellschaft finanzierbar (keine Überschuldung bei vorzeitigem Versorgungsfall) .....	221
(13) Zusagehöhe richtet sich nicht nach Beteiligungshöhe .....	221
(14) Keine weitreichenden Widerrufsvorbehalte (steuerliche Muster-Vorbehalte unschädlich) .....	221
(15) Vorgesehener Pensionierungszeitpunkt grds. vollendetes 67. LJ ....	222
(16) Sonstige Unüblichkeit der Versorgungszusage .....	222
II. Muster-Pensionszusagen für einen beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführer/-Vorstand .....	223
1. Muster für eine Zusage, die eine fehlende Anwartschaft auf gesetzliche Rentenleistungen ersetzt. ....	223
2. Muster für eine Zusage, die bestehende Versorgungsanwartschaften ergänzt .....	228
III. Muster Verpfändungsvereinbarung .....	235
IV. Muster-Gesellschafterbeschluss. ....	237
V. Matrix zur unterschiedlichen Behandlung von beherrschenden/ nicht beherrschenden Geschäftsführern sowie Arbeitnehmern* .....	239
VI. Matrix zur Statusfeststellung (GmbH) .....	242
VII. Wichtige Rechtsvorschriften .....	243
1. Auszug aus den Einkommensteuer-Richtlinien 2012 (EStR 2012) i.d.F. vom 25.3.2013 .....	243
2. Auszug aus den Körperschaftsteuer-Richtlinien 2022 (KStR 2022) sowie den Hinweisen zu den Körperschaftssteuer-Richtlinien (KStH 2022) .....	251
3. Auszug aus den Erbschaftsteuer-Richtlinien (ErbStR 2019) .....	261
4. Schreiben der Finanzverwaltung .....	262

a)	Gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 21.1.1991 zur erbschaftsteuerrechtlichen Behandlung von Hinterbliebenenbezügen aus einem Anstellungsvertrag des Gesellschafter-Geschäftsführers einer Kapitalgesellschaft. ....	262
b)	BMF, Schr. v. 16.5.1994 – IV B 7 - S 2742 – 14/94 zur Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung für die Änderung des Gesellschaftergeschäftsführer-Dienstvertrages; Auswirkungen des BGH-Urteils v. 25.3.1991 – II ZR 160/90 – .....	264
c)	BMF, Schr. v. 21.12.1995 – IV B 7 - S 2741 – 68/95 zur Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung für die Änderung des Geschäftsführer-Dienstvertrages; Auswirkungen des BGH-Urteils v. 25.3.1991 – II ZR 160/90 – auf Pensionsrückstellungen. ....	264
d)	Verfügung der OFD Hamburg vom 24.4.1996 – S 2742 – 8/94 – St 31 zur Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung für die Änderung des Gesellschafter-Geschäftsführer-Dienstvertrages .....	265
e)	Verfügung der OFD Köln vom 15.9.1997 – S 2742 – 63 – St 131 zum Erdienungszeitraum für Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer .....	266
f)	Verfügung der OFD Karlsruhe vom 17.4.2001 – S 2742 A – St 331 zur Angemessenheit der Gesamtbezüge eines Gesellschafter-Geschäftsführers .....	266
g)	BMF, Schr. v. 28.5.2002 – IV A 2 - S 2742 – 32/02 zur Korrektur einer verdeckten Gewinnausschüttung innerhalb oder außerhalb der Steuerbilanz .....	271
h)	BMF, Schr. v. 14.10.2002 – IV A 2 - S 2742 – 62/02 zur Angemessenheit der Gesamtbezüge eines Gesellschafter-Geschäftsführers .....	283
i)	BMF, Schr. v. 9.12.2002 – IV A 2 - S 2742 – 68/02 zu Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer; Vereinbarung einer sofortigen ratierlichen Unverfallbarkeit – Länge des Erdienungszeitraums ....	288
j)	BMF, Schr. v. 2.12.2003 – IV A 2 - S 2743 – 5/03 zur Ertragsteuerlichen Beurteilung des Forderungsverzichts des Gesellschafters einer Kapitalgesellschaft gegen Besserungsschein; Folgen aus der Entscheidung des Großen Senats des BFH vom 9.6.1997 .....	289
k)	BMF, Schr. v. 3.11.2004 – IV B 2 - S 2176 – 13/04 zu Zusagen auf Leistungen der betrieblichen Altersversorgung; bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von überdurchschnittlich hohen Versorgungsanwartschaften (Überversorgung). ....	291
l)	BMF, Schr. v. 28.1.2005 – IV B 7 - S 2742 – 9/05 zur Vereinbarung einer Nur-Pension mit dem Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft; Folgerungen aus dem BFH, Urt. v. 17.5.1995 (BStBl. II 1996, 204). ....	297



m)	BMF, Schr. v. 6.4.2005 – IV B 2 - S 2176 – 10/05 zur betrieblichen Altersversorgung; bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von Abfindungsklauseln in Pensionszusagen nach § 6a EStG .....	298
n)	BMF, Schr. v. 1.9.2005 – IV B 2 - S 2176 – 48/05 zu Abfindungsklauseln in Versorgungszusagen; Anpassung von Versorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Versorgungsberechtigten .	299
o)	BMF, Schr. v. 6.9.2005 – IV B 7 - S 2742 – 69/05 zur Finanzierbarkeit von Pensionszusagen gegenüber Gesellschafter-Geschäftsführern (§ 8 Abs. 3 S. 2 KStG); Anwendung der BFH, Urt. v. 8.11.2000 (Az. I R 70/99), vom 20.12.2000 (Az. I R 15/00), vom 7.11.2001 (Az. I R 79/00), vom 4.9.2002 (Az. I R 7/01) und vom 31.3.2004 (Az. I R 65/03) .....	300
p)	BMF, Schr. v. 22.5.2007 – IV C 8 - S 2221/07/0002 zur Berücksichtigung von Vorsorgeaufwendungen bei Gesellschafter-Geschäftsführern von Kapitalgesellschaften (§ 10 Abs. 3 EStG i.d.F. bis VZ 2004, § 10 Abs. 4a EStG n.F.) .....	301
q)	BMF, Schr. v. 17.6.2009 – IV C 5 - S 2332/07/0004 zur Lohn-/einkommensteuerlichen Behandlung sowie Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung von Zeitwertkonten-Modellen .....	306
r)	BMF, Schr. v. 14.8.2012 – IV C 2 - S 2743/10/10001: 001 zum Verzicht des Gesellschafter-Geschäftsführers einer Kapitalgesellschaft auf eine Pensionsanwartschaft als verdeckte Einlage (§ 8 Abs. 3 S. 3 KStG); Verzicht auf künftig noch zu erdienende Pensionsanwartschaften (sog. Future-Service) .....	314
s)	BMF, Schr. v. 13.12.2012 – IV C 6 - S 2176/07/10007 zur bilanzsteuerrechtlichen Berücksichtigung von sog. Nur-Pensionszusagen .	316
t)	BMF, Schr. v. 14.12.2012 – IV C 2 - S 2742/10/10001 – zur Probezeit vor Zusage einer Pension an den Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft (§ 8 Abs. 3 S. 2 KStG) .....	316
u)	BMF, Schr. v. 18.10.2013 – IV C 6 - S 2176/12/10001 zur Berücksichtigung von gewinnabhängigen Pensionsleistungen bei der Bewertung von Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG .....	318
v)	BMF, Schr. v. 12.5.2014 – IV C 2 - S 2743/12/10001 – Verdeckte Einlage in eine Kapitalgesellschaft und Zufluss von Gehaltsbestandteilen bei einem Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft; Urteile des BFH v. 3.2.2011 – VI R 4/10 – (BStBl. II 2014, 493) und – VI R 66/09 – (BStBl. II 2014, 491) sowie v. 15.5.2013 – VI R 24/12 – (BStBl. II 2014, 495) .....	318
w)	OFD Niedersachsen, Verfügung vom 15.8.2014 (S 2742-259-St 241) – Verfügung betr. Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften; Erdienungszeitraum bei Entgeltumwandlung .....	319

x)	BMF, Schr. v. 9.12.2016 – IV C 6 - S 2176/07/10004: 003: Maßgebendes Pensionsalter bei der Bewertung von Versorgungszusagen, Urteile des BFH vom 11.9.2013 (BStBl. II 2016, S. 1008) und des BAG (BAG) vom 15.5.2012 – 3 AZR 11/10 – v. 13.1.2015 – 3 AZR 897/12 .....	320
y)	BMF, Schr. v. 12.8.2021 IV C5 – S2333/19/10008: Schreiben betr. Steuerliche Förderung der betrieblichen Altersversorgung i.d.F. der Änderung durch BMF v. 18.3.2022 (Auszug: I. Rn. 1-7) .....	323
z)	BMF, Schr. v. 4.7.2017 – IV C 5 - S 2333/16/10002, DOK 2017/0581849: Lohnsteuerliche Folgerungen der Übernahme der Pensionszusage eines beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführers gegen eine Ablösungszahlung und Wechsel des Durchführungswegs .....	325
za)	BMF, Schr. v. 18.9.2017 – IV C 6 - S 2176/07/10006, DOK 2017/0761018: Betriebliche Altersversorgung; Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von Versorgungsleistungen, die ohne die Voraussetzung des Ausscheidens aus dem Dienstverhältnis gewährt werden, und von vererblichen Versorgungsanwartschaften.	326
zb)	BMF, Schr. v. 30.11.2017 – IV C 6 - S 2133/14/10001, DOK 2017/0978503: Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von Verpflichtungsübernahmen, Schuldbeitritten und Erfüllungsübernahmen mit vollständiger oder teilweiser Schuldfreistellung, Anwendung der Regelungen in § 4f und § 5 Abs. 7 EStG .....	328
zc)	BMF, Schr. v. 8.8.2019 – IV C 5 - S 2332/07/0004:004, DOK 2019/0686812: Lohn-/einkommensteuerliche Behandlung sowie Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung von Zeitwertkonten-Modellen; Organe von Körperschaften .....	337
zd)	BMF, Schr. v. 12.8.2021 IV C5 – S2333/19/10008: Schreiben betr. Steuerliche Förderung der betrieblichen Altersversorgung i.d.F. der Änderung durch BMF v. 18.3.2022 (Auszug: I. Rn. 1-7) .....	338
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>365</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>373</b>